

galliRUNDSCHAU

Nachrichten der SPÖ Gallneukirchen
gallneukirchen.spoe.at - Nr. 1, April 2007

Nesterlsuche & Flohmarkt

„Kinder und Ostern“ / „Alle Waren dieser Welt“

Karsamstag, 7. April, 10.00 Uhr, Vorplatz HS 1
Kinder suchen ein Nesterl und Geschwister, Mama,
Papa, Oma und Opa sind herzlich eingeladen!

Flohmarktstandgebühr € 5,-
Brauereitische gratis
Verkaufsstände bei Bedarf
eine Stunde vor Beginn
Beginn: 9.00 Uhr

Anmeldung
Elisabeth Hager
0650/6633990
07235/67703
gallneukirchen@vhs-ooe.at



KINDERFREUNDE &
SPÖ-FRAUEN
GALLNEUKIRCHEN

Erika Köhler
07235/63375

Ostern in Gallneukirchen
7. April, 10.00 Uhr, Vorplatz HS 1

An einen Haushalt - Postentgelt bar bezahlt - Erscheinungsort Gallneukirchen - Verlagspostamt 4210 Gallneukirchen

INHALT

Seite 3 Kinderbetreuungsgesetz
Seite 4 Kirche mit neuem Flair
Seite 5 Koalition der Provokation

Seite 11 Kinderkarneval
Seite 15 Musikverein
Seite 20 Gedenkwandertag



Friedrich Wurm

SPÖ Stadtparteitag

Am 20. April 2007 um 19:30 Uhr findet im Gasthaus Landerl der ordentliche Stadtparteitag der SPÖ Gallneukirchen statt. Dort werden die Funktionärinnen und Funktionäre für die nächsten zwei Jahre gewählt. Schriftlich eingeladen werden, wie bei Parteien und Vereinen üblich, alle Mitglieder als ordentlich Delegierte. Heuer ist es auch möglich als Gastdelegierter diesen Parteitag zu besuchen. Wenn Sie Interesse haben, sich informieren möchten, oder einfach nur sehen möchten wie so ein Parteitag abläuft, so sind Sie herzlich dazu eingeladen. Als Referenten konnten wir Wohnbaulandesrat Dr. Hermann Kepplinger gewinnen.

Osternestlsuchen und Flohmarkt

Herzlich einladen möchte ich Sie auch zu dem am Karsamstag, den 7. April stattfindenden traditionellen Osternestlsuchen für Kinder im Schulvorhof. Die ersten Osternestl können ab 10:00 Uhr gesucht werden. Als Premiere wird heuer auch zugleich ein Flohmarkt veranstaltet. Wenn Sie Interesse haben am Flohmarkt als „Standler“ teilzunehmen, dann teilen Sie uns das bitte noch vorher mit. Kontaktpersonen sind Frau Elisabeth Hager 07235/67703 oder Frau Erika Köhler 07235/63375. Beginn des Flohmarktes ist 9:00 Uhr. Selbstverständlich ist für das leiblich Wohl auch wieder gesorgt.

Homepage

Hinweisen möchte ich Sie auch auf unsere Homepage unter gallneukirchen.spoe.at. Dort erfahren Sie immer Neuigkeiten die die SPÖ Gallneukirchen betreffen, sowie Termine und Veranstaltungen. Sie können dort auch im eigens dafür vorgesehenen Eventkalender Ihre

Liebe Gallneukirchnerinnen, liebe Gallneukirchner

Veranstaltung eintragen und sich über andere Veranstaltungen informieren. Wenn Sie aktuell am laufenden gehalten werden möchten, so haben Sie auch die Möglichkeit sich beim SPÖ Newsletter anzumelden und bekommen dann automatisch die Termine und Informationen per Mail zugeschickt.

Seit einiger Zeit können Sie auch unseren Vizebürgermeister Dietmar Wiesinger auf seiner Homepage besuchen. Unter vizebuergmeister.gallneukirchen.net können Sie sich über seine Person infor-

mieren und seinen Lebenslauf nachlesen. Ebenfalls ist es möglich sich in seinem Gästebuch zu verewigen oder ihm eine Nachricht zu schicken. Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Ich wünsche Ihnen frohe Ostern und ein paar erholsame Ostertage.

Ihr

Neues Angebot für die Gallneukirchner/innen

Liebe Gallneukircherinnen, liebe Gallneukirchner!

Neben dem Ausbau des Angebotes im öffentlichen Verkehr ist es der SPÖ Gallneukirchen auch ein Anliegen, Anreize anzubieten, das bereits gut eingeführte Netz der Buslinien Gallneukirchen-Linz/Linz-Gallneukirchen stärker in Anspruch zu nehmen.

Daher wird es ab Mai 2007 für Gallneukirchner Bürger/innen (zunächst als Probe) möglich sein, sich für einzelne Tage im Monat gegen eine geringe Gebühr eine Tageskarte für den Linienverkehr nach Linz/retour auszuleihen. Natürlich sind auch die Linz-Linien in der Leihgebühr eingebunden, d.h., Straßenbahn und Busse der LinzAG können ebenfalls benützt werden.

Damit die Aktion erfolgreich ist, und auf Dauer für Gallneukirchen einge-

führt werden kann, ist es wichtig, dass möglichst viele von Ihnen, geschätzte(r) Leser/in, von dem neuen Angebot Gebrauch machen.

Gerne können Sie mir auch Ihre Erfahrungen mit den Öffis mitteilen, gleich, ob positiv oder negativ. Ich werde mich bemühen, Ihre Anregungen, Vorschläge und Beschwerden weiter zu leiten, bzw. mich auch gerne persönlich um Ihre Anliegen kümmern.

Mit der Bitte um Ihre Unterstützung für die Stärkung des öffentlichen Verkehrs

Christian Kiesling

Telefon: 0664/342 00 84

e-Mail: christian.kiesling@24speed.at

Kinderbetreu- ungsgesetz *beschlossen*

Schon wieder ist das erste Viertel des Jahres vergangen und der Winter hat uns aus seinen „Krallen“ entlassen. Für die einen bedauerlich, dass wir beinahe einen durchgehenden Frühling hatten. Bedauerlich vor allem für die Wintersportler, die ihren Hobbies wie Schi fahren, Langlaufen, Eis laufen oder Stockschießen nur unter zum Teil weiten Anreisen nachkommen konnten. Alle anderen, hier sei auch die Stadtgemeinde Gallneukirchen genannt, sind über die Milde des Winters mehr als erfreut. Die Kosten für den Winterdienst sind erfreulich niedrig. Ob dies in den nächsten Jahren auch so sein wird? Darüber streiten und diskutieren alle möglichen Fachleute. Bis dato war der Spruch „Gegen das Wetter kannst du eh nichts machen“ geläufig. Gilt das noch, oder sind es nicht gerade wir Menschen der westlichen Welt, der nördlichen Halbkugel, die steuernd auf das Wetter einwirken?

Welturaufführung

Liebe MitbürgerInnen, am 3. März 2007 erlebt unsere Stadt eine Welturaufführung. Das Rockmusical Leroy Cane, geschrieben von den beiden Komponisten Johannes Schmidauer-König und Klaus Schwarzenberger hatte an diesem Tag seine Premiere. Leider konnte ich wegen einer dienstlichen Unabkömmlichkeit nicht an diesem Spektakel teilnehmen. Ich besuchte daher die Vorstellung am 10. März und war genauso wie die anderen Besucher, die Gushalle war wie immer bis auf den letzten Platz besetzt, begeistert. Nicht nur, dass mich die Geschichte in ihre Bann zog, nein vielmehr war es das Flair, das geboten wurde. 170 Darsteller belebten die Bühne ließen sich am Ende von einem begeisterten Publikum mit stehenden Ovationen feiern. Ich möchte mich bei den Autoren, den Verantwortlichen und den Darstellern für einen unvergesslichen Abend bedanken. Wenn eine kleine Stadt und ihre Landesmusikschule derartiges auf die Beine stellen kann, dann ist meine bescheidene Frage „Kann

dieses Musical mit seinen Darstellern nicht ein Beitrag einer Randgemeinde zur Kulturhauptstadt Linz 2009“ sein?

Kindergarten

Am 8. März hat der OÖ-Landtag das Kinderbetreuungsgesetz 2007 beschlossen, welches am 1. September dieses Jahres in Kraft treten wird. Viele Änderungen, die sich auf die Eltern auswirken werden, stehen uns bevor. Ein Beispiel: die Tarifordnung, welche in den letzten Jahren gültig war, ist neu zu überdenken. Es wird einen Mindesttarif und einen Höchsttarif geben. Bei der Kindergarteneinschreibung in der ersten Märzwoche konnte auf die geänderten Tarife noch nicht Rücksicht genommen werden. Der Sozialausschuss wird sich in seiner nächsten Sitzung im April intensiv mit dieser neuen Tarifordnung auseinandersetzen damit Sie liebe Eltern, so bald wie möglich, Ihren Elternbeitrag kennen. Vor dem Sommer werden Sie

über die dann gültigen Tarife informiert werden – bis dahin ersuche ich Sie um Ihre Geduld.

Sommerkindergarten

Auch heuer wird unsere Stadtgemeinde wieder einen Sommerkindergarten anbieten. Wenn Sie davon Gebrauch machen wollen, ersuche ich Sie um baldige Anmeldung in Ihrem Regelkindergarten. Diesen Sommerkindergarten darf die Gemeinde nur dann durchführen, wenn mindestens 10 Kinder angemeldet sind.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen ein besinnliches Osterfest und den Frieden, den Sie sich wünschen.

Ihr



Fremdsein - hier und dort Einladung zur Feierstunde beim Mahnmal für den Frieden

Am Sonntag, 6. Mai 2007 17 Uhr beim
Mahnmal für den Frieden

(Bei Schlechtwetter: unter dem Flug-
dach der Fleischmanufaktur Riepl)

Es wirken mit Schüler aus Gallneukirchen mit Aussagen zu „Fremdsein“ und die Landesmusikschule Gallneukirchen. Der Zeitzeuge Heinz Lischke, der von diesem Ort aus als 17-jähriger Soldat in die sowjetische Kriegsgefangenschaft überführt wurde, wird erzählen wie solidarische Begegnungen von Mensch zu Mensch in der Fremde der sowjetischen Kriegsgefangenschaft ihm eine

„Umkehr“ brachten zu einem antifaschistischen und christlichen Weltbild.

Die Musikgruppe „Kohélet3“ wird mit einem Konzert einen schönen Ausklang dieser Gedenkfeier geben.

Wir haben ein Mahnmal für den Frieden errichtet, nicht nur um der Opfer der nationalsozialistischen Diktatur zu gedenken, sondern auch um uns zu mahnen, dass Frieden in Europa ein Auftrag für alle ist - ein für ein Europa, in dem Menschen unterschiedlicher Kulturen frei und solidarisch zusammenleben.



Vize-Bgm. Dietmar Wiesinger



Alte Kirche mit neuem Flair

Ein Voestler goss den Volksaltar

Die renovierte Pfarrkirche: Ein Schmuckstück in der City von Gallneukirchen.

Viele aus der Region Gallneukirchen verdienen sich ihr Brot in der Voestalpine und die größte Gruppe der in der Voest Beschäftigten kommt traditionellerweise aus dem Mühlviertel. Besonders die Voestler und Ehemaligen dürfte es freuen, dass der Geist der Voest nun in einer gotischen Kirche atmen darf: Für die frisch renovierte Pfarrkirche Gallneukirchen wurden Volksaltar, Ambo und Taufbrunnen in der Voestalpine gegossen, – nach Entwürfen von Architekt Mag. Herbert Schrattenecker. Der warme Ton der Bronze-Gusswerke passt zum gotischen Ambiente genauso wie zum barocken Kirchenschmuck.

Auch der Osterkerzenständer und die Weihwasserbecken sowie die Beleuchtung sind in modernem Stil gehalten. Umwerfend schön, hell und freundlich präsentiert sich die wieder eröffnete Kirche nach der grundlegenden Renovierung, bei der fast kein Stein auf dem anderen blieb. Davon überzeugten sich am Sonntag, den 25. März 2007 hunderte Pfarrangehörige beim Wiederöffnungs-Gottesdienst durch Diözesanbischof Dr. Ludwig Schwarz. Das Kircheninnere präsentiert sich durch die Generalsanierung und -restaurierung und durch Freilegung

von Fenstern und auch durch die Emporenkürzung auf ihre ursprüngliche Größe mit größerem Lichteinfall. Unter den neu verlegten Fußböden verbirgt sich eine Fußbodenheizung. Durch die Freilegung eines alten Aufganges ist die Kanzel entgegen früherer Absichten nun doch begehbar – und zwar vom Turmaufgang her.

Neu sind auch zwei weitere Eingangstüren im hinteren Bereich sowie ein großes Vordach, das Schutz vor Niederschlägen, aber auch vor starker Sonneneinstrahlung bietet – und gewiss zu manch kleinem Plausch nach der Sonntagsmesse einlädt.

Gewonnen hat der Eingangsbereich mit dem schönen Gallustor, weil die äußeren Anbauten für die Stiegenaufgänge weggamen. Nun gelangt man über

geleistet, wobei auf die Elektrikerarbeiten allein mehr als 1600 Stunden entfielen. Insgesamt wurden für die HelferInnen 800 Menüs gerichtet.

Bis die Orgel wieder erklingt, wird es noch ein Weilchen dauern.

Die Schaukästen werden in Zukunft an den Wänden des Pfarrhofes gegenüber der Kirche angebracht. Auch wenn die Außengestaltung bald abgeschlossen sein wird, müssen die Fertigstellung des Ölberges an der Außenseite der Kirche und die Wiedererrichtung des Kriegerdenkmals noch etwas auf sich warten.

Pfarrer Klaus Dopler ist optimistisch, dass der Umbau noch in diesem Jahr fertig finanziert wird, da die Begeisterung für das gelungene Werk schon jetzt deutlich spürbar ist.



Der Ambo in Bronze, ein Werkstück der Voestalpine in Linz. Der Gießer Willi Furtlehner von der Voest mit Architekt Mag. Herbert Schrattenecker.



Altarweihe am 25. März durch Diözesanbischof Dr. Ludwig Schwarz

großzügigere innere Aufgänge auf die Emporen.

Mit der schmiedeeisernen Arbeit des Taufkästchens mit Glasfront war der Braunauer Kunstschmied Wolfgang Auer betraut, der im vergangenen Jahr den OÖ. Handwerkspreis gewonnen hat. Er sorgte auch für die neuen Kerzenleuchter zu den Apostelkreuzen.

Viele Hände machten der Arbeit ein schnelles Ende: Wie geplant dauerte der Umbau ein Dreiviertel Jahr, und dies trotz der Verzögerungen durch das Denkmalamt wegen archäologischer Grabungen unter der alten Sakristei.

An die 4000 Robotstunden wurden

Derzeit fehlen noch etwas mehr als 200.000 EURO, die von den Pfarrangehörigen aufgebracht werden sollen. (Kontonummer 44578, Raiba Gallneukirchen, BLZ 34111).

In weiterer Folgesoll dann die Erweiterung des Kirchenplatzes in Angriff genommen werden. Für die geplante durchgehende Fläche bis zum Amtsgebäude liegt – so Pfarrer Dopler – „der Ball nun bei der Gemeinde“, wobei sich der Gemeinderat grundsätzlich schon für den vorgelegten Plan mit Brunnen und Sitzgelegenheiten ausgesprochen hat. M. H.

Wieder großer Pfarr-Flohmarkt im September (siehe Seite 6).

Koalition der Provokation

Standen die Koalitionsverhandlungen und die Regierungsbildung schon unter keinem guten Stern, so setzt sich das Spiel, eine Mischung aus Provokation und Sendungsbewusstsein, seitens der ÖVP fort.

Die ÖVP war es gewohnt dem Partner die Rolle des Steigbügelhalters zuzuweisen.

Zu Recht wurde der jetzige Bundeskanzler Gusenbauer dafür kritisiert, viel von den zuvor verkündeten Wahlversprechen einfach beseite geschoben zu haben, zu Recht wurden Stimmen laut, die Ressortverteilung und Regierungsprogramm als zu wenig von der SPÖ bestimmt sahen. Wenig sympathisch war die pauschale Verunglimpfung demonstrierender Studenten und die unausgegrenzte Idee des Sozialdienstes zur Finanzierung der Studiengebühren. Fragwürdig war das Mediengekasperle des Bundeskanzlers, selbst Nachhilfe geben zu wollen. Entbehrlich war auch seine Verharmlosung der Wehrsportübungen des HC Strache.

Dennoch gibt es dazu noch eine andere Seite der Medaille: Die ÖVP, die es gewohnt war, vorher die FPÖ und später das BZÖ mangels deren politischer und personeller Substanz vor sich herzutreiben und dem Partner die Rolle der Steigbügelhalters zuzuweisen, lebt offenbar noch immer im Glauben, so weiterwirtschaften zu können. Von ihr in der vorherigen Regierung angezettelte Maßnahmen müssen – so die VP-Linie – so bleiben wie sie sind. Ständig wird provoziert, sei es, dass Minister Bartenstein mit Neuerungen für Beschäftigte in der Pflege vorprescht, sei es, dass die Erbschaftssteuer durch VP-Vorstandsbeschluss zum Auslaufmodell erklärt wird, ohne Alternativen auch nur zu prüfen.

Ob dieses Spiel für vier Jahre gut geht, darf bezweifelt werden.

Damit wird signalisiert: „Wir sind im Besitz der Wahrheit!“, „Wir geben die Linie vor!“, „Wir haben alles richtig gemacht und machen weiterhin alles richtig!“. Ein Kompromiss oder Konsens

wird von der ÖVP nicht angestrebt, das hat sie offenbar in ihren sechs Jahren unter Bundeskanzler Schüssel verlernt. Es ist klar ersichtlich, dass das denkbar schlechte Voraussetzungen für eine gedeihliche Zusammenarbeit sind. Und ob dieses Spiel für vier Jahre gut geht, darf gleichfalls bezweifelt werden. Leider ist jedoch damit zu rechnen, dass die ÖVP diese Masche immer weiter treibt, bis es auch der SPÖ zu dumm wird. Dann besteht allerdings die Gefahr, dass die Wählerinnen und Wähler Bundeskanzler Gusenbauer für nicht gehaltene Wahlversprechen und zu viele bis dahin geleistete Zugeständnisse an die ÖVP (oder soll man es „Umfallen“ nennen?) abstrafen und Vize Molterer und CoKHG wieder die Mehrheit stellen. Darum ist es an der Zeit, unabhängig von den jeweiligen Inhalten das Vorgehen der ÖVP zur Diskussion zu stellen. Denn eine Koalition, in der eine Seite ständig das Geschehen zu diktieren versucht, ist keine.



Martin Seidl

Martin Seidl



DAS WIRD JA IMMER SCHÖNER!

Um- und Zubau
Wohnungssanierung
Kaminsanierung
Dachgeschoß-Ausbau
Fassadensanierung
Schwimmbad-Bau
Generalunternehmer

adapt
wir bauen für Sie um!

www.adapt.co.at · Tel. 0732/662169

😊 **Positiv**
Negativ ☹️

- 😊 Die katholische Kirche erstrahlt im neuem Glanz
- 😊 milder Winter erspart uns viel Heizkosten
- ☹️ Jenem „was bin i....was war i“, der immer von ca. 9 -10 Uhr mit seinem Renault boshaft auf dem Behindertenparkplatz vor dem City-Center steht.

Gerechte Reparatur der Erbschaftssteuer



LR Dr. Hermann Kepplinger

„An der Position der SPÖ hat sich nichts geändert. Immer noch gibt es gute wirtschaftliche und soziale Argumente für die Beibehaltung und gerechte Ausgestaltung

der Erbschaftssteuer. Daran ändert auch die kategorische Position der ÖVP nichts, die abermals ausschließliche Klientelpolitik betreibt“, versichert

Landesrat Hermann Kepplinger als Wirtschaftspolitiker und Ökonom.

Die ÖVP wehrt sich bei jeder Gelegenheit, in Regierungspartnerschaft mit der SPÖ eine Kurskorrektur in Richtung verstärkter sozialer Gerechtigkeit vorzunehmen, vertritt sie doch besonders die Klientel der Reichen und Superreichen. Offenbar hat die ÖVP aus ihrer Wahlniederlage am 1. Oktober vergangenen Jahres immer noch keine Lehren gezogen.

Die SPÖ hat für ihre Haltung zur Erbschaftssteuer jedenfalls nicht die nötige parlamentarische Unterstützung, weder durch den Regierungspartner, noch durch die anderen im Parlament vertretenen Parteien. Das heißt aber sicher nicht, dass die SPÖ die ÖVP-Ablehnung der Erbschaftssteuer inhaltlich akzeptiert.

„Es ist zweifellos ein Versäumnis der SPÖ, in den Regierungsverhandlungen die Erbschafts- und Schenkungssteuer nicht abgesichert zu haben, da die Aufhebung durch den Verfassungsgerichtshof schon damals absehbar war“, räumt Landesrat Kepplinger ein. „Die SPÖ wird aber weiterhin eine für die Menschen gerechte und für die Wirtschaft förderliche Politik vertreten“ bestätigt Kepplinger.

Gasthaus Landerl
Hauptstraße 21
4210 Gallneukirchen
Tel.: 07235 / 62340

Grieskischner Pils

Sirtex

Paulaner Weissbier vom Fass

Einladung zum TRADITIONELLEN GRILLFEST

am 1. Juni 2007 ab 19.00 Uhr

Für Unterhaltung sorgt der allseits bekannte
FRITZ ETTINGER.

Auf Ihren zahlreichen Besuch freut sich Familie Landerl,
SPÖ Gallneukirchen und der Sparverein Landerl
Bringen Sie auch Freunde und Bekannte mit!!!

Wieder großer Pfarr-Flohmarkt im September

Damit genügend Zeit für eine ausgiebige Sammelphase in den Haushalten bleibt, soll schon jetzt auf einen besonderen Termin aufmerksam gemacht werden: Am 15. und 16. September dieses Jahres wird in Gallneukirchen wiederum ein großer Pfarr-Flohmarkt stattfinden. Der Reinerlös kommt - wie könnte es anders sein - der Kirchenrenovierung zugute. Ein Ziel ist es, die hohe Einnahmeflatte von fast 30.000 Euro des letzten Flohmarktes zu erreichen.

Ostergruß

Frohe Ostern wünscht der
Pensionistenverband Ortsgruppe
Gallneukirchen Aigelsreiter Adi

17. - 24. April 2007
Frühjahrestreffen in Montenegro

10. Mai 2007 Muttertagsfahrt
zur Fa. Adler und nach Neuhofen
Abfahrt: 8.00 Uhr Schulstraße

Bericht aus dem Gemeinderat

Neuer Stadtrat in Gallneukirchen

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde Friedrich Wurm einstimmig zum neuen Stadtrat gewählt. Der bisherige dritte Stadtrat der SPÖ Fraktion, diplomé Alois Stöger übte diese Funktion über drei Jahre aus und ist seit 10 Jahren Mitglied des Gemeinderates. Durch die Wahl zum Obmann der OÖGKK war es Alois Stöger aus zeitlichen Gründen nicht mehr möglich die Funktionen als Stadtrat und als Obmann des Kulturausschusses wahrzunehmen. Sein Gemeinderatsmandat wird Stöger aber weiterhin ausüben. Friedrich Wurm ist schon seit 1991 im Gemeinderat und auch seither Vorsitzender der SPÖ Gallneukirchen. Seine bisherigen Aufgaben lagen im Prüfungs- und Wirtschaftsausschuss. Neben Vizebürgermeister Dietmar Wiesinger und Fraktionsobmann Gerhard Maucha ist nun Friedrich Wurm der dritte SPÖ Stadtrat in Gallneukirchen. Weiters wurde Mag. Rupert Huber als Obmann des Ausschusses für Kultur-, Jugend-, Familie- und Senioren gewählt und Kurt Winter als sein Stellvertreter. Neu in diesen Ausschuss SPÖ Frauenvorsitzende Elisabeth Hager. Markus Plank löste Kurt Winter im Wirtschaftsausschuss als ordentliches Mitglied ab.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen um Stöger Alois für seine Tätigkeit im Stadtrat aber besonders als Obmann für Kulturangelegenheiten danke zu sagen. Neben der Errichtung des Mahnmals, fand auch die Bewerbung der Stadt Gallneukirchen für die Landesausstellung 2012-2020 statt. Unter dem Titel „Mit den Schwächen stark werden“ erfolgte gemeinsam mit dem Diakoniewerk die Bewerbung, die durch eine Jury leider nicht als Erster gereiht wurde. Stattdessen soll eine Sonderausstellung kommen, die uns Herr Landeshauptmann versprochen hat. Ich hoffe, dass Herr LH auch zu seinem Wort steht. Gra-

tulieren möchte ich aber auch den SPÖ-Fraktionsmitgliedern zu ihren neu gewählten Funktionen.

Entdemokratisierung der Gemeindepolitik

Was Bund, Länder und größere Städte schon längere Zeit vormachen, nämlich öffentliche Einrichtungen auszugliedern, wird jetzt der Gemeindevertretung vor-

für größere Projekte erfolgt nämlich nicht mehr durch die Gemeinde sondern durch die KG. Die Gemeinde haftet zwar zur Gänze für diese Schulden, aber der Gemeindehaushalt ist durch diese Schulden nicht mehr belastet und ist daher „maastrichtkonform“ wie es so schön heißt. Die Schulden sind aber trotzdem vorhanden und müssen von der Gemeinde in Form von einer Mietzahlung rückbezahlt werden. Das von



Der scheidende Stadtrat Alois Stöger, der neue Stadtrat Friedrich Wurm, Vizebürgermeister Dietmar Wiesinger, Fraktionsobmann Gerhard Maucha

geschrieben, zu beschließen. Zur Bauabwicklung und Finanzierung der Landesmusikschule wurde der Stadtgemeinde Gallneukirchen die Gründung einer KG oder so ein ähnliches Modell vom Land OÖ. vorgegeben. D.h., dass die Liegenschaft an die KG übertragen werden soll die auch das Gebäude errichtet. Die KG vermietet das Gebäude wieder an die Gemeinde. Die Gemeinden werden vom Land OÖ. schlicht und einfach dazu genötigt solche Modelle zu machen, weil man ihnen unter Hinweis auf die Maastricht-Kriterien androht, künftig keine Bedarfszuweisungen zu bewilligen. Die Maastricht-Kriterien der EU legen die jährliche Neuverschuldung der öffentlichen Hand mit 3 % fest. Mit der Gründung einer KG wird diese Grenze umgangen. Die Schuldenaufnahme

den zuständigen Vertretern der OÖ. Landesregierung zugunsten der KG-Gründung oder so ähnlichen Modelle genannten Arguments der Steuerersparnis ist zwar richtig, ich denke aber, dass dieser Schritt der Steuerersparnis für die Gemeinden und auch für die Bürger der Gemeinden nicht der richtige Weg ist. Es sind ja nicht nur die Steuerersparnisse vom Bund, Länder und in Zukunft auch die der Gemeinden, sondern auch die der Großkonzerne, sonstige Unternehmungen und Kapitalgewinner, wo schon seit Jahren international wie auch in Österreich durch Steuersenkungsprogramme auf Einnahmen verzichtet wird. Ein Geld, dass der öffentlichen Hand natürlich bei der Finanzierung in wichtigen Bereichen wie der Bildung, Gesundheit, Pension und Pflege >>



Gerhard Maucha

>> abgehen wird und über Gebührenerhöhungen wieder eingenommen wird. Ein gutes Beispiel dafür ist die Wasser- und Kanalgebühr die zwar in den eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde fällt, hier aber die Gemeindevertretung jährlich vom Land gezwungen wird, entsprechende Erhöhungen die über den Verbraucherpreisindex liegen zu beschließen, damit wichtige Aufgaben der öffentlichen Hand wahrgenommen werden können. Egal welche steuerpolitischen Scheinheiligkeiten den Gemeinden, wie die Gründung von KG's oder sonstigen Modellen aufgezwungen werden, der Bürger in der Gemeinde muss den Einnahmenausfall durch überhöhte Gebühren bezahlen.

Sebastian Maucha



Spring Is In The Air

Einen
wunderschönen
Frühling
wünscht die
SPÖ
Gallneukirchen

Der ElektroPROFI „VOR ORT“

BÖCK

Linzer Straße 10 • 4210 Gallneukirchen

Tel. 07235/62310 • Fax 07235/62310-4 • boeckelektro@aon.at

Elektrotechnik • CAD-Planung • EIB-Systeme
Haushaltsgeräte • TV-Video • Sat-Anlagen • Leuchten

Gasthaus
Landerl
Hauptstraße 21
4210 Gallneukirchen
Tel.: 07235 / 62349 (Fax: DW 49)
landerl.guete.at

**Stadt erleben! -
Landerl genießen!!!**

Fit in den Frühling

mit unseren kommenden
Schmankerln wie zum Beispiel
Spargel-, Lammgerichten
und frühlingshaften
Salaten und Speisen

Frohe Ostern!!!

**Bitte reservieren Sie rechtzeitig
für Firmung und Erstkommunion!**

LH-Stv. Erich Haider:

Qualitätssprung

„Neues Gesetz ist Qualitätssprung
in der Kinderbetreuung“



Der Einsatz von SPÖ-Landeschef Erich Haider für die Familien hat sich gelohnt: Oberösterreich hat jetzt das beste Kinderbetreuungsgesetz in ganz Österreich!

„Das neue Kinderbetreuungsgesetz ist ein klarer Qualitätssprung, den sich die Familien mit ihren Kindern verdient haben und ich bin stolz, dass uns dieses gemeinsame Werk gelungen ist. Oberösterreich hat damit das beste Kinderbetreuungsgesetz in ganz Österreich! Ein Qualitätsprogramm ab dem 5. Lebensjahr garantiert eine bestmögliche Vorbereitung auf die schulische Zukunft, längere Öffnungszeiten und ein warmes Mittagessen - diese Forderungen der SPÖ haben Eingang in das neue Gesetz gefunden, das nach zähem Ringen im Landtag beschlossen wurde. Sie garantieren eine bestmögliche Frühförderung der Kinder. Außerdem wurde der Kinderbetreuungsbonus des Landes ausgeweitet“, freut sich LH-Stv. Erich Haider über die erzielte Einigung, die eine zukunftsorientierte Kinderbetreuung in Oberösterreich sicherstellt.

Öffnungszeiten ausgeweitet

Die Erhöhung der täglichen Mindestöffnungszeiten in Kindergärten und Krabbelstuben von 25 auf 30 Stunden pro Woche - von 7.30 bis 13.30 Uhr

täglich - bedeutet, dass auch ein warmer Mittagstisch angeboten wird. „Jene Flexibilität, die von den ArbeitnehmerInnen immer wieder gefordert wird, wird damit auch in der Kinderbetreuung sichergestellt,“ betont Haider.

Kinderbetreuungsbonus ausgeweitet

Mit der Ausweitung des Kinderbetreuungsbonus des Landes auf Kinder von zweieinhalb bis sechseinhalb Jahre und damit praktisch auf die ganze Kindergartenzeit, ist die SPÖ besonders zufrieden, weil künftig mehr Familien als bisher davon profitieren. Sozial gestaffelte Beiträge und quasi ein Nullbeitrag für Einkommen bis 1200 Euro, der durch den Kinderbetreuungsbonus des Landes in Höhe von 36 Euro gedeckt ist, beseitigen finanzielle Barrieren.

Recht auf Kinderbetreuung

In Zukunft müssen die Gemeinden jedes Jahr erheben, welche Betreuungsangebote benötigt werden und sind verpflichtet, diese auch zur Verfügung zu stellen, was de facto einem Rechts-

anspruch auf Kinderbetreuung gleichkomme, zeigt sich Haider zufrieden. Sollten nicht alle angemeldeten Kinder in einem bestimmten Kindergarten bzw. einer Krabbelstube aufgenommen werden können, so hat die Gemeinde für ein entsprechendes Angebot zu sorgen. Da die bestmögliche Förderung möglichst früh beginnen muss, soll ein Qualitätsprogramm der Landesregierung sicherstellen, dass durch schwerpunktmäßige Unterstützung alle Kinder bestmöglich auf den Schulanfang vorbereitet und Defizite abgebaut werden.

Eltern können mitbestimmen

Ebenfalls begrüßt wird von oö. Sozialdemokraten die verstärkte Mitbestimmung der Eltern, die in dem neuen Gesetz ebenfalls verankert ist. Auch die Integration ist mit dem neuen Kinderbetreuungsgesetz endlich klar geregelt.

„Das neue Gesetz ist in seiner Gesamtheit ein guter Schritt nach vorne. Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist nur dann möglich, wenn die Eltern ihren Nachwuchs gut betreut wissen. Kinder brauchen die soziale Wärme ihrer Familie, sie brauchen aber auch qualitativ hochwertige pädagogische Begleitung, die in den Kinderbetreuungseinrichtungen unseres Landes geboten wird“, betont Erich Haider.



EVENT LOUNGE

VERGESST DEN
ALLTAG
KOMMT ZU UNS

ÖFFNUNGSZEITEN:
DI - SA 18:00 - 4:00

WWW . MUSIK - CAFE - GIOVANNI . AT



ING. J. NEUBAUER
BAUGESELLSCHAFT m.b.H.

4210 GALLNEUKIRCHEN BOTENSTR. 1, TEL. 07235/62258-0

**Machen
Sie mehr
aus Ihren
4 Wänden:**

- *günstiger Fixzinssatz*
- *für Sanierung, Renovierung und Neubau*
- *für Haus- und Wohnungskauf*



Neu:
Wohnbauservice
5waende.at



Infos unter www.5waende.at
sowie in Ihrer BAWAG Filiale.

BAWAG P.S.K.
Gruppe



Halli Galli in Gallneukirchen Kinderkarneval beim Riepl!



Mehr als 150 kleine Faschingsnarren!"

Bereits kurz nach dem offiziellen Beginn zum Kinderfasching der kuuhlen Kinderfreunde Galli, im Saal des Gasthauses Riepl war fast kein Platz mehr vorhanden, über 150 kleine Faschingsnarren, viele in Begleitung Ihrer Eltern hatten sich eingefunden.

Das lustige Treiben startete mit dem Einmarsch der kleinen Prinzessinnen, Clowns, Starletts, Tiere, Ganoven,...

„Die lustigen Vier“ unter dem Kommando von Doris Kafka starteten ein tolles Mitmachprogramm, wo sich auch die letzten Kinderherzen öffneten.

Mehr als zwei Stunden lang wurde gespielt, getanzt und nicht zu vergessen den Eltern ein schöner unvergesslicher Nachmittag geschenkt.

Ein junger Reporter des freien Rundfunks Freistadt (107,1 MHz) holte unsere kleinen und erwachsenen Narren vor das Mikrophon und bekam lustige, überraschende Interviews zu hören. (Jeden 1. u. 3. Freitag ab 16.00h auf Sendung)

Besonders bedanken möchten wir uns bei nachstehenden Firmen für Ihre tatkräftige Unterstützung:

OBERBANK Gallneukirchen, Bäckerei Gammer, Capuccino Haslinger, Gasthaus Riepl, PEZ u. Haribo.





Autohaus **LOITZ**



OPEL 4210 Gallneukirchen, Linzer Str. 11 **SUZUKI**

Tel: 07235/62282 Fax: Dw 20

www.opel-loitz.at

Luger
MALEREI ANSTRICH
FASSADEN GESTALTUNG

- Vollwärmeschutz
- Steinwolle
- Kork
- Malerei
- Stuckarbeiten
- Anstrich
- Fassadenmalerei

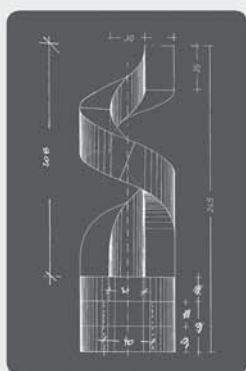
A-4210 GALLNEUKIRCHEN • ALMESBERG 45

TEL. 07235 / 66870 - FAX DW 4 • MOBIL 0664/ / 30 22 300

stein
kunst
denkmayr



Steinmetz für
Wohnen · Garten · Gedenkstätten



Beratung · Planung · Verkauf

0699-100-76-443

4222 St. Georgen/Gusen · Mauthausener Str. 29

Büro: Freitag 8-12 Uhr und 14-18 Uhr
Samstag 8-12 Uhr

Ich bin auch gerne nach
telefonischer Terminvereinbarung
für Sie da

Wohnen

Bad · Küchenarbeitsplatten
Zimmerbrunnen · Wohn-Accessoires
Türumrahmungen · Böden · Stiegen

Garten

Brunnen · Skulpturen · Säulen
Balustraden · Mauerabdeckungen
Schwimmbadumrahmungen
Fensterbänke · Findlinge · Quellsteine
Terrassen · Einfahrten

Gedenkstätten

Individuelle Grab- und Urnenanlagen
Restaurierung · Nachschriften
Abtragung · Wiedererrichtung
Ornamente · Reliefs · Schriften
Vasen · Laternen · Schalen
Kiesauslegungen · Pflegemittel

Ehrenamtliche Arbeit hat bei den Kinderfreunden Tradition Und das schon seit fast 100 Jahren



„Ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind das Herz der Kinderfreunde. Sie organisieren in unseren Ortsgruppen Aktivitäten für Kinder, bei denen gemeinsam gespielt und gefeiert wird, Kampagnen für Kinder und vieles, vieles mehr.“ so Ing. Erich Wahl Vorsitzender der Kinderfreunde Mühlviertel

Dass Ehrenamt zudem auch noch Spaß machen kann, zeigen die vielen Kinderfreunde Ortsgruppen in der Region Mühlviertel mit Ihren Kinderveranstaltungen, Familienfesten und den wöchentlichen Gruppenstunden in 35 Ortsgruppen.

Eines haben Menschen, die sich für die Kinderfreunde engagieren, jedoch gemeinsam: Es sind Menschen, die gerne mit Kindern die Welt entdecken, ihnen genug Platz für ihre Entwicklung lassen und mit einer guten Portion Herzlichkeit ausgestattet sind, damit der Spaß nicht zu kurz kommt

Ehrenamt
„Mühen, Sorgen, Plagen – wie viel Ärger musst du tragen?“

Ehrenamt hat in der Öffentlichkeit oft einen negativen Beigeschmack, wie Wilhelm Busch beschreibt. „Wieviel Mühen, Sorgen, Plagen – wie viel Ärger musst du tragen; gibst viel Geld aus, opferst Zeit – und der Lohn? Undankbarkeit!“

Dem ist bei den Kinderfreunden nicht so, denn der Lohn für die Arbeit bei den Kinderfreunden ist bei uns hoch: Glückliche, selbstbewusste und starke Kinder! Egal, wie viel Zeit jemand einbringen kann. Das Ausmaß des Engagements ist ganz unseren Freiwilligen überlassen. Egal, ob bei einer großen Veranstaltung pro Jahr oder regelmäßig mitgeholfen werden kann. Das Betätigungsfeld ist vielfältig – demnach wird jede Hilfe geschätzt.

Schwerpunkte der Kinderfreunde Mühlviertel für das Jahr 2007

Die Kinderfreunde Österreich werden 2008 100 Jahre alt und das soll gefeiert werden. Natürlich gehen die Vorbereitungen heuer schon los.

Kinderarmut und Kinderrechte wird bei den Kinderfreunden Mühlviertel Großgeschrieben und immer ein Schwerpunkt sein.

Unser Termine:

Die Bildungswerkstatt fand am **17. u. 18. März 2007** im Mühl-fun-viertel Klaffer statt. **Workshops** wie das Basistraining, 100 Jahre Kinderfreunde, Mitbestimmen Mitgestalten, Suchtprävention usw. können besucht werden.

Natürlich sind die Kinderfreunde auch heuer wieder am **1. Mai** vertreten.

Das heurige **Schulabschlusscamp** findet in Ried/Rmk von **Freitag 6.7 bis Montag 9.7** statt.

Ehrenamt im Mühl-fun-viertel

Das Mühl-fun-viertel ist der Treffpunkt der Kinderfreunde Mühlviertel. Mit viel Liebe und Einsatz wird das Mühl-fun-viertel betrieben, es bildet ein Herzstück der Kinderfreunde Mühlviertel. Es sind die zahlreichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Ortsgruppen und der Eltern-Kind-Zentren die es nutzen, die weiter erzählen, dass es diese Einrichtung gibt, die viele Ideen zur Umsetzung einbringen und die auch mithelfen, wenn neue Projekte initiiert werden. Im letzten Herbst halfen eine Menge Leute bei der Sanierung mit. Die nächste Möglichkeit im Mühl-fun-viertel mitzuhelfen ist natürlich jederzeit. Einen gemeinsamen Arbeitseinsatz gibt es am Samstag, den 12. Mai 2007 ab 8:00. Wald, Wiese, Garten ... werden auf den Sommer vorbereitet. Als Abschluss am Nachmittag wird gemütlich gegrillt.

Am 2., 3. Juni 2007 gibt es ein tolles Afrikafest mit zahlreichen Stationen und viel Spaß.

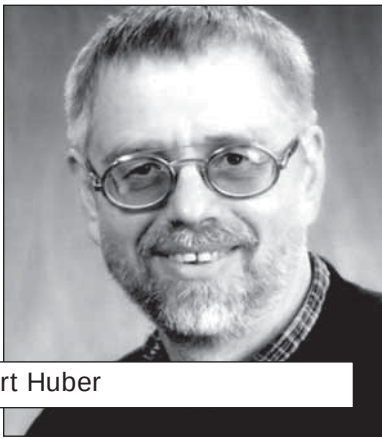
Kinderfreunde Mühlviertel

Gewerbestraße 7
4222 St. Georgen/Gusen
Tel. 07237/2465/20
Fax 07237/2465/19
muehlviertel@kinderfreunde.cc
www.muehlfunviertel.at

Impressum



Galli Rundschau Nr. 1/2007 | Erscheinungsort und Verlagspostamt: Gallneukirchen, p.A. Friedrich Wurm, Raiffeisenstraße 13, 4210 Gallneukirchen | galli.rundschau@spoe.at | gallneukirchen.spoe.at | **Druck:** einDRUCK, 4201 Eidenberg | **Offenlegung:** SPÖ Ortsorganisation | **Vorsitzender:** Friedrich Wurm | **Vors. Stv:** Gerhard Maucha, Kurt Winter | **Schriftführer:** Dietmar Wiesinger | **Kassier:** Wilhelm Heidinger | **Inserate:** Christian Kieslinger | **Kontrolle:** Hackl-Lehner Leopold | **Pressereferat:** Friedrich Wurm | **Layout&Design:** Arno Weisböck, arnow@gusen.at | **Grundlegende Richtung des Mediums:** Sozialdemokratisch im Sinne des Parteiprogrammes aus dem Jahr 1998



Rupert Huber

Nein sagen, nicht mitmachen

Wenn Menschenunwürdiges opportun ist!

Bericht über Gedenkgang vom Mahnmal für den Frieden in die Stadt am 2. Februar 2007

Im Mai 2006 haben wir das Mahnmal für den Frieden errichtet. Es erinnert an die Opfer der nationalsozialistischen Diktatur. Ein Mahnmal für den Frieden ist nicht nur Erinnerung an Diktatur und Krieg, sondern es ist auch Auftrag über Voraussetzungen für Frieden nachzudenken.

Am 2. Februar 2007 haben sich rund 150 Personen beim Mahnmal versammelt. Bürgermeister Böck erinnerte an die unfassbaren Verbrechen, dass am

13. und 31. Jänner 1941 aus der Obhut der Diakonie 64 Menschen systematisch ermordet wurden und dass am 2. Februar 1945 Soldaten, die aus dem KZ Mauthausen geflüchtet waren, in vielen Gemeinden des Mühlviertels ermordet wurden, auch hier an diesem Platz. Pfarrer Günter Wagner regte mit einem Gedicht von Erich Fried an über das „Nein sagen“ beim stillen Gang in die Kirche nachzudenken.

In der evangelischen Kirche gestalteten Pfarrer Klaus Dopler und Pfarrer Günter Wagner eine Meditation und Andacht zu dieser Losung.

Der Autor Walter Kohl las u. berichtete

aus seinen Büchern zum Thema „Wie wurden Menschen unseres Landes Massenmörder?“. Er berichtete von seinen Forschungen und Gesprächen mit Menschen, die in böser Selbstverständlichkeit beim Morden mitgemacht haben. Walter Kohl berichtete auch von Frauen, die in Selbstverständlichkeit nicht nur nicht mitgemacht haben, sondern geholfen haben und schilderte Gespräche mit der Familie Langthaler und der Linzerin Leopoldine Feichtinger

Rupert Huber

Rupert Huber

Was bringen die nächsten 4 Jahre?

Chancenverbesserung: 3.800 Euro

Fluffy: 1.400 Euro

Service: 0 Euro

4 Jahre gratis Service. 4 Jahre Garantie.*
Für einen neuen VW im Leasing der Porsche Bank.

Ihr autorisierter VW Verkaufsagent

Autohaus Schöndorfer GmbH

4209 Engerwitzdorf/Innertreffling
Katsdorferstraße 3
Telefon 07235/62436

*Bei Leasing oder Kreditfinanzierung eines neuen Polo, Golf (ohne Rabbit), Golf Plus, Touran, Beetle, Jetta, Passat oder Sharan über die Porsche Bank erhalten Sie einen Gutschein über 4 Jahre Service (lt. Herstellervorschrift bis 90.000 km) und eine Garantie für das 3. und 4. Jahr (Leistungsumfang lt. Herstellergarantie bis 120.000 km unter Ausschluss des Wandlungsrechts). Leasing: Mindestlaufzeit 24 Monate. Kredit: Mindestlaufzeit 36 Monate, max. Anzahlung 50% vom Kaufpreis. Dieser Gutschein über Service und Zusatzgarantie im Wert von EUR 1.000,- ist bei Vertragsabschluss in bar ablösbar. Das Angebot gilt nicht für Großabnehmer. Angebot gilt ab Abschluss des Kauf- und Leasing-/Kreditvertrags ab 11.1.2007 solange der Vorrat reicht bei Zulassung bis 31.12.2007. Verbrauch: 4,1-11,4 l/100 km. CO₂-Emissionen: 108-274 g/km. Symbolfotos.

Postentgelt bar bezahlt.

OPPENBORN
Brillen
Kontaktlinsen
Hörgeräte
Gallneukirchen - Pregarten

Das Leben gehört gehört.

www.dasneuehoeren.at

// Neueste Hörtechnologien //
Exklusiv bei Ihrem "Das neue Hören-Akustiker"

OPPENBORN OPTIK
Brillen - Kontaktlinsen - Hörgeräte
4210 Gallneukirchen, Hauptstraße 35
Tel. 07235/62436
www.brillen-oppenborn.at
office@brillen-oppenborn.at

Gutschein //
für einen
kostenlosen
Hörtest.



Der Vorstand des Musikvereins mit Kapellmeister Alfred Haunschmidt im Vordergrund - links oben der Bezirksobmann des Blasmusikverbandes DI Dr. Helmut Wirthl sowie Bürgermeister Mag. Walter Böck, vorne rechts Obmann Josef Biberhofer.

Für das Vereinsjahr 2007 stehen unter anderem Wohnviertelkonzerte (demnächst in der Botenstraße und beim Friedenshort) und die Mitwirkung beim Bezirksmusikfest am Programm. Auch für das Ferienspiel der Gemeinde stellt sich der Musikverein diesmal wieder zur Verfügung.

Zum Frühjahrskonzert am Freitag, den 11. Mai, 20.00 Uhr, Guseuhalle, ladet der Musikverein herzlich ein!

MusikerInnen gesucht

Der Musikverein Gallneukirchen lädt MusikerInnen aus dem Bereich der Gemeinde Gallneukirchen und Umgebung ein, im Verein mitzuspielen: Gesucht werden Bläser auf Blechblasinstrumenten sowie auf Holzblasinstrumenten. Auch Schlagzeuger sind herzlich willkommen!

Musikverein Gallneukirchen reges Vereinsjahr

Im 175. Jahr seines Bestehens war der Musikverein Gallneukirchen wiederum nimmermüde tätig:

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden Obmann Josef Biberhofer und Stefan Mayrhofer als Stellvertreter bestätigt.

Alfred Haunschmidt ist Kapellmeister und Josef Glocker Kapellmeister-Stellvertreter. Stefan Muckenschnabel und Martin Hanl sind die neuen Jugendreferenten. Lukas Thurnhofer und Richard Wiesmayr sorgen für die ordnungsgemäße Führung der Vereinskasse.

Die neugewählte Schriftführerin Elisabeth Huch berichtete über das vergangene Vereinsjahr: Bei 46 Ausrückungen in großer Formation – die wöchentlichen Proben sind nicht miteingerechnet – galt es Feste und Feiern für die Stadtgemeinde oder für die Pfarre mitzugestalten bzw. bei weiteren regionalen und überregionalen Anlässen aufzutreten.

Bei den vielfältigsten Anlässen war Blasmusik gefragt: Frühschoppen beim Diakonie-Jahresfest, Mitwirkung bei der Eröffnung des Mahnmals für den Frieden und beim Viertelfest des O. Ö. Blasmusikverbandes mit „Großem Zapfenstreich“, Auftritt beim Jugendturnier des Sportvereins Gallneukirchen, Bezirksmusikfest mit Marschwertung in Schenkenfelden; weiters: musikalische

Begleitung bei Erstkommunionen, Fronleichnam und Firmung. Nicht zu vergessen sind das stets gut besuchte Frühjahrs- und Herbstkonzert, dessen Erlös beim letzten Mal an die Kirchenrenovierung ging.

Sehr oft – nämlich 31mal im vergangenen Vereinsjahr – wurde außerdem der Einsatz kleinerer Bläsergruppen gewünscht – Silberhochzeit, Kräutermesse der Goldhaubenfrauen, Mitwirkung bei Festkonzerten der Chorgemeinschaft, Bergmesse, Weisenblasen, Adventfeiern, Totenfeiern oder das Turmblasen am Hl. Abend sind Beispiele dafür. Mit Konzerten am Marktplatz und im City Center hat sich die Big Band des Musikvereins empfohlen.

Der Verein zählt auf MusikerInnen, die ihre Fähigkeiten in den Dienst der Gemeinschaft stellen, zuverlässig sind und die soziale und gesellige Seite eines Vereines schätzen.

Probentermin ist jeweils Dienstag.

Für Anfragen stehen Kapellmeister, der Obmann oder deren Stellvertreter jederzeit zur Verfügung.

Telefonnummer (Vereinslokal): 07235/63044,

Kapellmeister: 07235/62438,

Obmann: 0664/2656814.

E-Mail-Adresse: musikverein.gallneukirchen@mf1-netz.at



Andreas Ettinger, Stabführer des Musikvereins Gallneukirchen, bei einem Tuba-Solo.



J. Asanger

Gas-Wasser-Heizung-Solaranlagen-Reparaturen

4210 Unterweikersdorf
Reitern 40
Tel: 07235/67 641 Fax: 66 519
Mobil: 0664/44 07 245
E-Mail: asanger@aon.at



**Frohe Ostern wünschen
Margit & Kurt mit Team**

An den Osterfeiertagen gibt's herzhaftes Schmankerln
und bei schönem Wetter ab 12.00 Uhr
Osternesterlsuchen für unsere kleinen Gäste.

**Wachauer Frühling
Gusenschenke - Gallneukirchen**
1/8 Wein € 1.00 - Brote € 1.50 - Jause € 3,50

Termine
Donnerstag den 22.03.2007
Donnerstag den 29.03.2007
Donnerstag den 05.04.2007
Donnerstag den 12.04.2007

Mühlviertl's beste Gastro Aktion
Wiener Schnitzel, Schweinsbraten & Bier
Das alles gibt's am **Austria-Stiegl-Day**
zum absoluten Best Preis !!!

**Samstag, den 28. April 2007 in der
Gusenschenke-Gusenhalle-Gallneukirchen**

Schnitzel	€ 3,80
Schweinsbraten	€ 3,80
1/2 Stiegl Bier	€ 2,00

Reservierungen unter Tel. 07235 63831

Ab dem 1. Mai von 11.30 – 15.00 Uhr
Montag bis Freitag täglich wechselnder **Mittagsteller** um € 3,90
im Freibad und im schattigen Biergarten bei der Gusenschenke.



TELEFON: 07235/644 71
MOBIL: 0664 424 14 03
MAIL: madlmair@aon.at

GVV **Frauen gehören ins Rathaus!** SPÖ **MENTORING FÜR FRAUEN** Frauen Österreich

Sie sind politisch interessiert und können sich vorstellen, sich aktiver als bisher in Ihrer Gemeinde einzubringen?
Dann haben wir ein Angebot für Sie!

Die aktive Mitbestimmung von Frauen in der Politik, die aktive Mitgestaltung von Frauen in den Gemeinden ist für die SPÖ nicht nur Lippenbekenntnis, sondern Voraussetzung für eine demokratische Politik.

Die SPÖ hat in den letzten Monaten Mentorinnen ausgebildet, die interessierte Frauen (= Mentees), die künftig auf gemeindepolitischer Ebene aktiver als bisher oder überhaupt neu einsteigen wollen, beraten und begleiten.
Dazu wird es mindestens ein Mal pro Vierteljahr ein Treffen der Mentorin mit den Mentees geben. Die inhaltliche Gestaltung der Treffen wird von den Wünschen und Interessen der jeweiligen Gruppe, also den Teilnehmerinnen, abhängen.

Wenn wir Ihr Interesse an unserem Mentoring für Frauen geweckt haben und Sie daran teilnehmen wollen, können Sie sich elektronisch unter der Mailadresse brigitte.haidinger@spoe.at oder telefonisch 0732/772611/14 direkt beim GVV anmelden oder Sie kontaktieren den Stadtparteivorsitzenden Friedrich Wurm unter gallneukirchen@spoe.at oder 0664/6293355.

Zwei erfolgreiche Projekte von Kunst ma helfen

KUNST
ma
helfen



Am SPÖ-Ball wurde der Reinerlös vom Projekt 2006 übergeben

Am SPÖ Ball durfte ich (Hackl-Lehner Leo) den Reinerlös vom Projekt 2006 in der Höhe von Eur. 3.560,- Herrn Slana Obmann des OÖ -Behindertensportes übergeben.

Projekt 2006: ca. 120 Festmeter Holz wurden am Golfcenter Dornach

der Familie Mertl in vier verschiedenen Stationen verarbeitet.

Mein besondere Dank gilt Herrn Geschäftsführer Günther Punzenberger von ILS-Consult (hat die Kosten des Projektes übernommen) sowie dem Europagymnasium Auhof unter der Lei-

tung von Frau Kreindl die mit zwei Klassen an zwei Tagen tatkräftig Hand anlegten.

Die Installation ist noch bis zum Herbst zu besichtigen.

Die FACKELWANDERUNG zur WINTERWENDE zum Warschenhofer war wieder ein voller Erfolg.

Zahlreiche begeisterte Kinder und Eltern sorgten für einen Erlös von Euro 400.- die ich dem Sozialfond der Stadtgemeinde Gallneukirchen überweisen konnte.

Der Tourismusverband (Obmann Christian Auer) hat dieses Projekt tatkräftig unterstützt.

Hackl-Lehner Leo

KINDER KULTUR
Die Kinderfreunde
MÜHLVIERTEL

Viel Spaß mit **Margit Zierhut**
Mitmachtheater

Gusti und Franzl

am Sa., **14. April 2007**
um **15.00 Uhr**

in **Gallneukirchen, Gasthaus Landerl**

Eintritt: € 2,00

www.kinderfreunde.cc/muehlviertel

AK KULTUR

Impressum:
Kinderfreunde Mühlviertel
Gewerbestraße 7, 4023 St. Georgen/Gleern

HYPO
OBERÖSTERREICH

Es liegt nicht am Geld.
Es liegt an der Bank.

Arbö Laufparadies



Nach dem Konkurs des Betreibers der Tennishalle haben wir leider deren Pächter und den Namensgeber unserer Roten Laufstrecke (5,0 km) verloren. Herr Manfred Penkner von der Firma pfs Immobilien hat sich bereiterklärt dieser Strecke den Namen zu geben. Für die Spende von 100 Euro sage ich herzlichen Dank. Liebe LäuferInnen, JoggerInnen nehmen sie diese fünf markierten Strecken von 2,8-8,5 km in Anspruch. Ich würde mich freuen wenn wir uns am 29.04 beim Start (Bauhof) sehen würden. (Siehe Einladung „Karl Leitgeb Wandertag“, Rückseite)

Weiter für faire Pensionen und gegen Studiengebühren!



Der neue SP-Geschäftsführer Christian Denkmaier hat im Mühlviertel eine ÖVP-Kerngemeinde „umgedreht“. Seine Bestellung ist ein klares Signal, dass die SPÖ stärkste Partei in Oberösterreich werden will!

Neuer Parteimanager als Signal des Aufbruchs in Land und Städten!

„Wir freuen uns, dass Alfred Gusenbauer Bundeskanzler ist. Aber die ÖVP hat eine Ressortaufteilung durchgesetzt, die ihr nicht zusteht. Sie hat die Abschaffung der Studiengebühren, die Abbestellung der Abfangjäger und die Beseitigung des Pensionsunrechts verhindert. Daher war es für uns eine Frage der politischen Glaubwürdigkeit, dass wir nicht zugestimmt haben!“, begründet Landesparteichef Erich Haider die Ablehnung des ÖVP-Diktats durch die SP Oberösterreich

„Die Enttäuschung über das Verhandlungsergebnis war in Oberösterreich groß. Jetzt müssen wir aber nach vorn schauen und gemeinsam das Beste für die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher herausholen. Wir werden die Regierung kritisch, aber konstruktiv begleiten. Wir bleiben bei unserer konsequenten Politik und bei unseren Werthaltungen. Wir bleiben dabei, dass

die Studiengebühren wegmüssen, weil sie eine soziale Hürde darstellen und wir bleiben auch dabei, dass 40 bzw. 45 Jahre für eine abschlagsfreie Pension dauerhaft umgesetzt werden müssen. Wir werden in Oberösterreich unseren wertbezogenen Weg fortsetzen und alles tun, um die jungen Menschen für unsere Bewegung wieder zu gewinnen“, zieht Erich Haider die Schlüsse aus den letzten bewegten Wochen.

2007 wird das Jahr der Frauen

Erich Haider hat allerdings auch Grund zur Freude: „Mit der 1. Nationalratspräsidentin Barbara Prammer, mit Justizministerin Maria Berger und mit der oö. SP-Frauenvorsitzenden Sonja Ablinger als neuer Nationalratsabgeordneter gibt es auch ein deutliches Signal für den wachsenden Stellenwert der Frauen in der SPÖ. Diese Personalentscheidungen sind ein guter Start für die SPÖ Oberösterreich ins Jahr 2007, das wir zum Jahr

der Frauen machen wollen!“, stellt Erich Haider fest. Auch mit der Berufung des bisherigen Landesgeschäftsführers Reinhard Winterauer zum Bundesgeschäftsführer wird Oberösterreichs Position in Wien verstärkt. Mit der Nominierung von Christian Denkmaier (44) zum neuen Landesgeschäftsführer der SPÖ-Oberösterreich ist Erich Haider ein echter Coup gelungen. Hat sich doch Denkmaier sowohl durch seine berufliche Tätigkeit in der Kulturverwaltung der Stadt Linz als auch durch seine Amtsführung als direkt gewählter SP-Bürgermeister in der vormaligen „schwarzen Kerngemeinde“ Neumarkt i. Mühlkreis einen Namen gemacht: als erfolgreicher Manager, dialogorientierter Gesprächspartner mit ausgezeichneten Kontakten über alle Parteigrenzen hinweg, sowie als politischer Visionär mit Bodenhaftung. „Christian Denkmaier ist ein sehr kreativer Mensch, der Land und Stadt ideal verbindet. Das ist ein Signal des Aufbruchs, mit dem noch mehr Dynamik in die Organisation der Partei fließen wird“, freut sich Erich Haider.



SICHER

BEQUEM

KOMFORTABEL

Reisedienst
WILLI PUM
Ges.m.b.H.

4294 St.Leonhard 100

Tel. 0 79 52 / 82 21
Fax. 0 79 52 / 85 65

Geometer

Dipl.-Ing. Josef Loidolt

Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent
für Vermessungswesen

4210 Gallneukirchen, Sparkassenplatz 1

Tel.: 07235/67246, Fax: 07235/67646

e-mail: gallneukirchen@vermessung-loidolt.at



Wir übernehmen für Sie:

Grundteilungen

Grenzvermessungen

Leitungs- und Kanaleinmessungen

Bauabsteckungen

Bestandspläne

Beweissicherungen

Setzungsbeobachtungen

Beratung in Grenz- und

Grundstücksangelegenheiten



**Neues Auto? Mit
uns fahren Sie besser!**

Leasing passt sich als innovative und moderne Finanzierungsform genau Ihren Bedürfnissen an. Mit flexiblen Leasing-Raten, ohne versteckten Zusatzkosten und ohne Kilometer-Beschränkung. Und zum neuen Auto gibt's auch gleich das passende Versicherungsangebot.

Jetzt in Ihrer Raiffeisenbank Region Gallneukirchen!

www.raiffeisen-ooe.at/region-gallneukirchen

Reden Sie
mit uns!

Raiffeisenbank 
Die Bank für Ihre Zukunft

4. *Einladung* Karl Leitgeb Gedenkwandertag

Die Wanderstrecke wird 8,5 km auf der Malerei-Luger-Strecke betragen. Beim Country-Treff in Engerwitzdorf werden wir eine kurze Rast einlegen, um uns für den Rest der Strecke zu stärken.

29. April 2007 - 14.00 Uhr
beim
Bauhof Gallneukirchen

Veranstaltet vom ARBÖ Gallneukirchen-Engerwitzdorf gemeinsam mit den NATURFREUNDEN Holzwassen-Gallneukirchen



Der ARBÖ und die NATURFREUNDE laden Sie herzlich zu dieser Wanderung ein.



Tel: 0664/8707273

07235/67777

E-Mail: hackl-lehner@aon.at

Leopold Hackl-Lehner
Schulfeld 32c
4210 Gallneukirchen